BRANCHENORGANISATION MILCH

BO MILCH - IP LAIT - IP LATTE

Vorstandssitzung vom 16. November 2022

Traktandum 9: EDF-ZuivelNL-Preis für bisherigen «LTO-Preis»

Der frühere LTO-Preis war ein Durchschnitts-Milchpreis von rund 15 grossen Milchverarbeitern in der EU. Dieser Durchschnittspreis war bis Frühjahr 2021 massgebend für die Berechnung des LTO+-Preises, der in der Schweiz als Mindestpreis für verkäste Milch gilt. Die Berechnung des LTO-Preises wurde von der holländischen Organisation im Frühjahr 2021 sistiert, seither berechnet die BO Milch einen Ersatzpreis.

Die Ziele, die an den damaligen Ersatz verknüpft waren, lauteten:

- Der neue Indikator darf keine Preisveränderung gegenüber dem bestehenden LTO+-Preis bedeuten. Gegebenfalls ist ein Korrekturfaktor einzuführen. Dafür wird zur Kontrolle der neue Preis auf 12 Monate zurückverfolgt.
- Die Basis für den neuen Indikator muss möglichst viele Elemente des LTO-Preises und der damit verbundenen Absicht beinhalten. Er muss also den europäischen Molkereimilchmarkt abbilden, sollte in mehreren Ländern abgestützt sein, er sollte gewichtet sein, damit keine unbedeutenden Märkte wie Malta, Zypern oder Lettland für Ausreisser sorgen können und er müsste ein Milchfett- und Milcheiweissverhältnis abbilden, das mit unserem Verhältnis vergleichbar ist.
- Die Basis darf nur Preise enthalten, die öffentlich zugänglich sind.

Mit dieser Vorgabe wurde der Ersatzpreis eingeführt.

Inzwischen hat die frühere Herausgeberin der LTO-Milchpreise, die holländische Organisation ZuivelNL am 20. Oktober die Publikation des früheren Preises wieder aufgenommen, dies aber unter dem Namen **«EDF-ZuivelNL International Milk Price Comparison»**. Neben dem aktuellen Preis für den August 2022 wurden auch sämtliche fehlenden Monate seit dem Frühjahr 2021 nachgerechnet und publiziert. Dies erlaubt, den neuen ZuivelNL-Preis mit dem seit Frühjahr 2021 berechneten LTO-Ersatz zu vergleichen (siehe Anhang). Wichtig ist zudem, dass seit Mai 2022 der von der BO Milch definierte LTO-Ersatz als Parameter zu 50 % in die Berechnung der Fondsbeiträge einfliesst. Zuivel ist übrigens das holländische Wort für Molkerei.

Die Neupublikation bedeutet, dass sowohl bei der Berechnung des LTO+-Preises als auch bei der Berechnung der Fondsbeiträge auf das sehr komplizierte Verfahren für den LTO-Ersatz verzichtet werden könnte. Stattdessen kann in den Formeln wieder direkt der neu publizierte ZuivelNL-Preis eingesetzt werden.

Antrag an den Vorstand

Der Vorstand beschliesst, dass für die Berechnung des früheren LTO+-Preises (Mindestpreis für verkäste Milch) und für den 50 %-Anteil für den EU-Produzentenpreis der neu publizierte «EDF-ZuivelNL International Milk Price Comparison» als Referenzwert gilt. Die Berechnung des neuen Referenzwerts erfolgt erstmals am 1. Dezember für die Festlegung des LTO-Preises für den Monat Oktober und als Parameter für die Fonds-Stützung für Dezember.

Ansonsten bleiben im Fondsreglement alle Regelungen gleich, insbesondere der im Mai 2022 vom Vorstand gefällte Entscheid, dass für die Berechnung der Fondsbeiträge für den EU-Preis ein Mix aus 50 % Kiel und 50 % EU-Produzentenpreis die Basis ist und der Mittelwert der zwei vorangegangenen Monate die Referenz für die Fondsbeiträge bilden.

Anpassungen in den Weisungen zum Fonds Rohstoffverbilligung

Ziffer 7.3 und 8.2: Berechnung der Beiträge für Milchfett und Milcheiweiss

Die Beiträge werden monatlich aufgrund der Preisdifferenz zwischen dem A-Richtpreis und dem europäischen Milchpreis berechnet. Die Berechnung des europäischen Milchpreises erfolgt monatlich analog der Berechnung des ~~von der BO Milch festgelegten EDF-ZuivelNL-Preises (früherer LTO-ErsatzpPreises) (zu 50 %) auf der Basis des Durchschnitts zwischen dem korrigierten AMI-Preis Deutschland (zu 25 %), dem korrigierten EU-Milchpreis der EU-Kommission (zu 25 %) und dem Kieler Rohstoffwert ife Kiel (zu 50 %).~~ Dabei wird der Schweizer Milchpreis gemäss Artikel 7.3 dieses Reglements im Verhältnis 55 : 45 bzw. 60 : 40 in Milchfett und Milcheiweiss aufgeteilt.

Anhang: Vergleich LTO Ersatz der BO Milch mit den am 20. 10. publizierten Zahlen durch ZuivelNL

Die untenstehende Tabelle zeigt für die Periode ab März 2021 die von der BO Milch berechneten Preise für «LTO-Ersatz» im Vergleich mit der nun von EDF-ZuivelNL publizierten Preise gemäss ihrer eigenen Methodik.

		2021									
		Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
LTO-Ersatz gemäss Berechnung BOM	€-ct.	34.04	34.45	35.14	35.51	35.71	35.99	36.40	37.52	39.19	40.20
ZuivelNL gemäss Publikation vom 20.10.	€-ct.	33.8	33.94	34.53	35.04	35.73	35.95	36.39	36.82	37.84	39.17
Differenz BOM-Ersatz -ZuivelNL	€-ct.	0.24	0.51	0.61	0.47	-0.02	0.04	0.01	0.70	1.35	1.03

		2022							
		Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug
LTO-Ersatz gemäss Berechnung BOM	€-ct	41.35	42.46	43.66	45.94	47.98	50.12	52.28	53.68
ZuivelNL gemäss Publikation vom 20.10.	€-ct	41.2	41.97	43.66	45.1	47.03	49.46	51.55	52.66
Differenz BOM-Ersatz - ZuivelNL	€-ct	0.15	0.49	0.00	0.84	0.95	0.66	0.73	1.02

Die von der BO Milch berechneten Preise liegen fast immer über den Preisen von ZuivelNL. Der Grund für die Differenz liegt in der bei der BOM-Berechnung höheren Gewichtung der Deutschen Milchpreise. Diese haben bei uns ein Gewicht von 50 %, während es beim LTO / ZuivelNL nur einer von 15 Indikatoren war bzw. ist. Weil in den vergangenen zwei Jahren die Deutschen Preise vor allem jeweils gegen Ende Jahr überdurchschnittlich zugenommen haben, zogen diese den BOM-Preis mit nach oben.

Für die Wiedereinführung des von ZuivelNL herausgegebenen Preises für die Berechnung unseres Mindestpreises für verkäste Milch spricht also auch, dass wir mit dem Ersatz, das damalige Ziel nicht ganz erreicht haben. Die höhere Gewichtung des Deutschen Preises in unserem Ersatzpreis hat aufgrund der aktuellen Marktentwicklung zu einem höheren LTO-Preis geführt, was gemäss Abmachung vom Mai 2021 jetzt mit einem zusätzlichen Korrekturfaktor auszugleichen wäre. Wenn wir zum holländischen Referenzpreis zurückkehren, entfällt diese Korrektur.